

Niederschrift

über die 9. Sitzung / 17. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 13. März 2017.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19.35 Uhr – 20.30 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	- Vorsitzender-
Gemeindevertreter Tobias Bell	
Gemeindevertreter Timo Gröf	
Gemeindevertreter Klaus Groß	
Gemeindevertreter Erhard Henrich	
Gemeindevertreter Burkhard Herbel	-als Vertreter der Gemeindevertreterin Katharina Hirsch
Gemeindevertreter Joachim Keiner	
Gemeindevertreter Sebastian Koch	
Gemeindevertreter Berthold Rill	

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Stefan Arch
Beigeordneter Jörg Busch
Beigeordneter Hartmut Hubert
Beigeordneter Dirk Jakob

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Erschienenen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. **Mitteilungen und Anfragen**

3.1 **Mitteilungen**

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass der Haushalt 2017 mittlerweile von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde. Eine Ausfertigung der Genehmigung inkl. der Haushaltsbegleitverfügung erhält jeder Gemeindevertreter in der kommenden Sitzung. Der Höchstbetrag des Kassenkredites wurde in Höhe von 2.5 Mio. € gemindert genehmigt.

3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Joachim Keiner fragt nach dem Einsatz des mobilen Blitzgerätes in Ehringshausen. Seiner Auffassung nach, werden hier gesetzliche festgelegte Abstände zu dem Ortseingangsschildern zum Teil nicht eingehalten.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass eine entsprechende Genehmigung für die Standorte vorliege. Beigeordneter Dirk Jakob ergänzt, dass bei speziellen Gefahrenpunkten von den Mindestabständen abgewichen werden kann. Im Bereich Ortsausgang Katzenfurt Richtung in Greifenthal ist aufgrund des Schulweges in diesem Bereich ein Gefahrenpunkt gegeben.

Gemeindevertreter Joachim Keiner äußert sein Unverständnis, das hier „rund um die Uhr“ geblitzt wurde. Nachts um 3.00 Uhr sei handele es sich hier um keinen Gefahrenpunkt. Gemeindevertreter Timo Gröf regt an, um für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen, die künftigen Standorte des mobilen Blitzgerätes auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

Aus Sicht des Beigeordneten Karl-Hein Eckhardt handelt es sich beim nächtliche Blitzen rein um „Abzocke“ und diene nicht der Verkehrssicherheit.

Gemeindevertreter Joachim Keiner bittet den Bürgermeister in der Sitzung der Gemeindevertretung nähere Informationen über die vereinbarten Modalitäten zwischen der Gemeinde Ehringshausen und dem Anbieter der mobilen Blitzanlage. Dies wird vom Bürgermeister zugesagt.

- b) Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach dem aktuellen Stand in Sachen Reparatur des Ofens im Backhaus Niederlemp sowie Straßenlampe im Bereich der Kirche.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass er regelmäßig bei der beauftragten Firma anrufe, aber es passiere leider nichts. In der Angelegenheit „Straßenlampe“ sei die Fa. Huttel aus Ehringshausen mittlerweile beauftragt.

- c) Gemeindevertreter Erhard Henrich fragt nach dem aktuellen Stand in Sachen K64 Dillheim-Daubhausen.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass das Brückengutachten mittlerweile vorliege und die Straße und hier insbesondere die Bankette durch den Träger saniert werde. Anschließend werden Gespräche bezüglich einer Umwidmung als Gemeindestraße stattfinden. Am 27.03.2017 finde zudem in dieser Angelegenheit ein Gespräch mit Vertretern des Lahn-Dill-Kreises und dem Gemeindevorstand statt. Auch der Bauausschuss werde hieran teilnehmen.

4. **Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Ehringshausen**

Gemeindevertreter Klaus Groß fragt nach, ob beabsichtigt sei künftig ein Personalrat zu bilden. Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass er in einer Personalversammlung bei seinem Dienstantritt im Jahr 2010 hierauf hingewiesen habe. Bis heute sei allerdings seitens der Mitarbeiter kein Interesse gezeigt worden.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz fragt nach den Gründen der über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Lars Messerschmidt führt hierzu aus, dass ein Großteil auf Jahresabschlussarbeiten zurück zu führen sei. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden sich auch in den kommenden Jahren nicht vermeiden lassen.

Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie den dazugehörigen Bericht des Rechnungsprüfungsamtes und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung gemäß § 114 Abs. 1 HGO Entlastung. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2014 werden nachträglich zur Kenntnis genommen.
Abstimmung: Einstimmig

5. **Verwaltungsvereinbarung; Ablöse- und Grünflächenvereinbarung Kreisverkehrsplatz „Osttangente“**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung über die Ablöse- und Grünflächenpflegevereinbarung des KVP B 277 Wetzlarer Straße / Osttangente in der Kerngemeinde Ehringshausen in der Entwurfsfassung vom 29.09.2016. Als Ablösezahlung werden 59.779,10 € anerkannt.

Für die Auszahlung wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe des Ablösungsbetrages (59.779,10 €) für das Jahr 2017 bewilligt.

Abstimmung: einstimmig

6. **Grundstücksangelegenheiten Nr. 560 und 561**

6.1 **Grundstücksangelegenheit Nr. 560**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Herr Michael Gombel, Bergweg 12, 35614 Asslar-Berghausen		
Grundstück:	Gemarkung Katzenfurt, Flur 12, Flurstück 65/1, Brückenstraße 38		
Größe:	1528 m ²		
Preis/m ²	70,00 € €		
Kaufpreis (erschlossen jedoch ohne Kanal- und Wasseranschlusskosten):	=		106.960,00 €

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: Einstimmig

6.2 **Grundstücksangelegenheit Nr. 561**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Gemeindevertreter Berthold Rill führt aus, dass der Bau- und Umweltausschuss in der vorangegangenen Sitzung den Beschluss bezüglich eines Rückkaufrechtes sowie Gestaltungsvereinbarungen ergänzt habe.

Gemeindevertreter Burkhard Herbel ist verwundert, dass der Kaufvertrag mit dem Vater des Betreibers des „Lezzet-Grill“ mit Wohnsitz in Bingöl (Türkei) abgeschlossen werden soll.

Gemeindevertreter Tobias Bell ergänzt, dass die Fläche direkt am „renommiertesten Verkehrsknotenpunkt“ Ehringshausens liege. Er fragt nach, ob dem Interessenten auch eine Verpachtung angeboten wurde.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass er die Gespräche im Einzelnen zwar nicht kenne, da allerdings eine bauliche Vereinigung mit dem angrenzenden, schon im Eigentum des Herrn Cetman Caparlar stehenden Grundstücks beabsichtigt sei, scheide eine Verpachtung wohl aus.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz erläutert, dass durch die Grenzbebauung wohl ein Verkauf notwendig erscheine. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz werden die Baupläne rumgereicht.

Anschließend werden Möglichkeiten einer Verpachtung unter Berücksichtigung einer Baulast diskutiert.

Beigeordneter Jörg Busch stellt fest, dass in dieser Angelegenheit noch erheblicher Redebedarf herrsche. Es sollte zunächst geklärt werden, ob auch eine Pacht unter Berücksichtigung einer Baulasteintragung möglich sei.

Die Gemeindevertreter Tobias Bell und Hans-Jürgen Kunz befürworten diesen Vorschlag. Der Punkt solle zunächst abgesetzt werden und nach erfolgter Prüfung erneut der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss über den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 7, Flurstück 429, Kölschhäuser Straße abzusetzen. Es solle zunächst geprüft werden, ob als Alternative auch eine Verpachtung des Grundstückes in Frage kommt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

7. **Befristete Geltung von Beschlüssen in Grundstücksangelegenheiten; Antrag der SPD-Fraktion**

Gemeindevertreter Sebastian Koch erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Ziel dieses Antrages sei es, dass die Gemeinde Ehringshausen nicht über längere Zeiträume über die tatsächliche Abwicklung des Grundstücksgeschäftes im Unklaren gelassen werde.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz schildert, dass der Antrag in der vorangegangenen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses mehrheitlich abgelehnt wurde, da sich auch die Gemeinde als Vertragspartner sechs Monate lang binde.

Beigeordneter Dirk Jakob macht deutlich, dass auch künftig durch wechseln der Vertragspartner (Ehemann/ Ehefrau/ Eheleute/ Firma) die Frist ausgehebelt werden könnte. Er halte die bisherige Praxis für die flexiblere Lösung für die Gemeinde. Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Tobias Bell führt Bürgermeister Jürgen Mock aus, dass die Verwaltung bzw. das Fachamt mit beiden sowohl mit der bisherigen als auch der von der SPD-Fraktion beantragten Befristung leben könne.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass Beschlüsse der Gemeindevertretung in Grundstücksangelegenheiten künftig nur noch für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung ihre Gültigkeit behalten. Wenn der Gemeindevorstand nach Ablauf dieser Frist eine Grundstücksangelegenheit durch Abschluss der erforderlichen Vereinbarungen umsetzen will, bedarf es erneut der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

8. **Verschiedenes**

Gemeindevertreter Timo Gröf bittet, den Statusbericht welcher der Niederschrift der Gemeindevertretung beigefügt wird um die Anträge des Ortsbeirates Greifenthal zum Haushalt 2017 zu ergänzen.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer